

# Kultur- und Zufluchtsort

Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé

ein soziales Projekt in Mboulem, Senegal



## Vereinsdossier

Verein "Coeurs des Enfants"

Gundeldingerstrasse 442

4053 Basel

Tel.: +41 77 506 60 41

verein@coeursdesenfants.org

# Inhaltsverzeichnis

1	Auf einen Blick	3
2	Organisationsphilosophie	4
	Das sind wir	4
	Unsere Vision	4
	Menschenbild und Grundhaltung	5
	Wirkung des Projekts	6
3	Aktuelles	6
	Ein Blick zurück	6
	Ein Blick ins Jetzt (Stand 07.04.2021)	7
4	Perspektiven	8
	Weiteres strategisches Vorgehen	8
	Zukünftige Projekte	8
5	Vorstand Schweiz & Senegal	9
	Vorstand Schweiz “Coeurs des Enfants”	9
	Vorstand Senegal “Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé”	10

# 1 Auf einen Blick

Das Haus «Coeurs des Enfants – Ndimabl ak yërmandé» im Senegal, Mboulem...

...bietet Kindern und Jugendlichen **Chancen auf schulische Weiterbildung**: in Alltagssituationen sowie in individuellen spontanen Settings besteht die Möglichkeit, sich mit der Amtssprache (Französisch) auseinanderzusetzen, mit der Absicht, Lesen und Schreiben zu lernen. So soll der hohen Analphabetenrate entgegengewirkt werden.

...bietet **physische und psychische Pflege**: Vertrauen, Zuflucht und Unterstützung ermöglichen die Befriedigung der Grundbedürfnisse. Kinder und Jugendliche in Not erhalten hier die Hilfe, die sie in ihrer individuellen Situation benötigen.

...bietet **Entwicklungsraum** des persönlichen Potentials: der Schwerpunkt wird auf die Wesensbildung durch kulturelle Vielfalt gelegt, welche ein miteinander und voneinander Lernen ermöglicht. Die Wertschätzung vorhandener Ressourcen wird gelebt und durch die vorhandenen Settings bestärkt.

...bietet **Gelegenheit für Arbeitsplätze**: durch die kulturell vielfältigen Angebote im Haus besteht die Möglichkeit auf Arbeitsplätze im und um das Haus.

...bietet einen **Begegnungsraum für Kultur**: Unsere Settings fördern den Kulturaustausch. So begegnen sich verschiedene Länder durch das Zusammensein von Landsleuten und Kultur-Reisenden.

...bietet **verschiedene, gendergerechte Settings**: ermöglicht Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit, der Rolle als Frau oder Mann und schafft ein tieferes Verständnis der beiden Geschlechter.

...lebt eine **wertschätzende, respektvolle und gewaltfreie Umgangsweise**: durch Vorleben dieser Grundhaltung werden die Kinder und Jugendlichen in der Entwicklung ihrer eigenen Lebenshaltung unterstützt und gefördert.

## 2 Organisationsphilosophie

### Das sind wir

Die Projektgründer Muriel Strathmann und Madiakher Niang haben sich während eines Trommel- und Tanzkurses im Senegal kennengelernt. Muriel verbrachte damals einige Wochen als Kursteilnehmerin bei Nago Gueye Koite. Madiakher Niang unterrichtete den Tanzkurs und schnell wurde klar, dass sich Beider Wege erneut kreuzen würden. Ein Jahr später reiste Muriel erneut in den Senegal, wodurch sich Madiakher und Muriel nochmals näher kamen. Nicht nur die Leidenschaft zum Tanz teilten sie sich, sondern auch die Liebe, sich gemeinsam für einen Kulturaustausch einzusetzen. Mit dem Fokus, voneinander zu lernen, vorhandene Ressourcen auszutauschen und einander zu bereichern, gründeten sie zusammen das Projekt «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé» (übersetzt: Herzen der Kinder – Solidarität/ Hilfe und Barmherzigkeit).

Die Grundgedanken des Hauses «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» basieren auf den Realitäten im Senegal und der Schweiz, in welchen Madiakher und Muriel leben und



jeweils aufgewachsen sind. Der Wunsch nach Austausch von Ressourcen, Erfahrungen sowie das Näherbringen der beiden Kulturen stellt eine weitere Grundlage dar.

Das soziale Projekt «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé» wird von dem Verein «Coeurs des Enfants», welcher in der Schweiz (Basel-Stadt) lokalisiert ist und gegründet wurde, finanziert und unterstützt.

### Unsere Vision

Die Intention dieses Projekts stützt sich hauptsächlich auf den gegenseitigen Kulturaustausch und das Nutzen vorhandener Ressourcen. Im Haus «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» können verschiedene Interessen und Möglichkeiten zusammenfinden. Es ist ein Ort, an welchem einerseits schulische Bildung stattfinden kann, welche das Erlernen von Lesen und Schreiben beinhaltet. Gleichzeitig ermöglicht es künstlerische Entfaltung mittels Trommel- und Tanzunterricht, wodurch der Spirit der örtlichen Kultur aufgenommen und integriert wird. Neben Bildungsmöglichkeiten soll jedoch auch die individuelle Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht werden. Dies wird durch kleine Gendergruppen organisiert, wodurch die individuelle und gendergerechte Unterstützung junger Frauen und Männer unterstützt wird.

Um den kulturellen Austausch zu fördern, werden gleichzeitig Ferienzimmer angeboten. So findet ein aktiver Austausch zwischen Senegalesen/Innen und den Feriengästen statt. Die Kultur-Reisenden werden an Tanz- und Trommelkursen teilnehmen können und somit einen Einblick in die senegalesische Kultur erhalten. Weiterführend sollen zu einem späteren Zeitpunkt auch Freiwilligeneinsätze möglich gemacht werden. Durch sozialpädagogische Begleitung sind ebenso Timeoutplätze/ Brückenangebote möglich. Zusammenfassend ist «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé» ein Projekt, in dem sozialer und kultureller Austausch gelebt wird, voneinander gelernt werden kann und jeder und jede willkommen ist.

## Menschenbild und Grundhaltung

Die Grundhaltung von «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé» geht von einem humanistischen Menschenbild aus. Dieses besagt, dass jeder Mensch in seinem Kern gut ist und es somit die Aufgabe aller Menschen ist, diesen Kern weiter zu entwickeln. Genauer ausgeführt werden fünf Grundannahmen beschrieben:

1. Der Mensch strebt nach Autonomie (Selbstbestimmung, Freiheit und Unabhängigkeit).
2. Der Mensch verfolgt die Selbstverwirklichung, um die eigenen Bedürfnisse zu verwirklichen.
3. Jeder Mensch ist ein aktives Wesen, welches sich selber führen kann und auch will.
4. Der menschliche Organismus ist eine in sich geschlossene Einheit.
5. Alle Aktivitäten und Verhaltensweisen des Menschen sind zielgerichtet und beinhalten somit einen Sinn und Zweck.



Basierend auf diesen fünf Grundannahmen gestaltet sich auch das Menschenbild von «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé». Mit Wert auf gegenseitigen Respekt und wertschätzenden Umgang soll sich jedes Individuum einbringen und weiterentwickeln können. Durch dieses partizipativ gestaltete Umfeld erhält jeder Mensch die Chance, sich aus eigenen Kräften zu verwirklichen. Dies wird von «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé» gelebt und vertreten.

## Wirkung des Projekts

In verschiedenen Ländern mit ihren individuellen Kulturen, Bräuchen und ihrem Wissen verbergen sich unendlich viele Ressourcen, welche vermittelt und geteilt werden können. Durch diesen Austausch findet eine gegenseitige Unterstützung statt, was neue Perspektiven schafft. Das ist die Absicht dieses Projekts, die Interkulturalität ist dessen Basis. Durch gelebte Offenheit gegenüber Neuem und/ oder Anderem wird Inklusion möglich. Es werden Entfaltungsräume geboten, welche durch die intrinsische Motivation jedes Einzelnen genutzt werden können, um somit Selbstwirksamkeit, Selbständigkeit und Wertschätzung zu erfahren. Mit der respektvollen und gewaltfreien Grundhaltung werden Verhaltensweisen vorgelebt, welche Kindern und Jugendlichen als Vorbild dienen und sie in ihrer eigenen Entwicklung einer Lebenshaltung schulen. Das gemeinsame Geben und Nehmen schafft Integration und Inklusion.

## 3 Aktuelles

### Ein Blick zurück

Im letzten Jahr (2020) verbrachte Muriel mehrere Monate im Senegal. In diesem Zeitraum haben sich die langjährigen Ideen von Madiakher und Muriel für ein soziales Projekt zusammengefunden und konkretisiert. Diese langjährigen Ideen entstanden bereits vor längerer Zeit und unabhängig voneinander, bevor sie sich das erste Mal (2019) getroffen



haben. Zurück in der Schweiz startete Muriel mit der Verfassung des Konzeptes «Coeurs des Enfants», wodurch alles somit seinen Lauf nahm.



Die Ideen in einem Konzept konkretisiert und verschriftlicht, folgten nun die ersten Schritte der Umsetzung für das gesamte soziale Projekt «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé». Im Juli 2020 wurde in Mboulem, Senegal ein Grundstück von 600qm gekauft. Darauf folgte die Gründung des Schweizer Vereins “Nio boku gis gis - on vois dans la même direction”. Dieser wurde zwecks Wiedererkennungseffekt zu einem späteren Zeitpunkt auf den jetzigen Namen “Coeurs des Enfants” umbenannt.

Der Vorstand fand sich aus fünf Gründungsmitgliedern diverser Berufsgattungen zusammen, wodurch auf verschiedenste Erfahrungen und Ressourcen zurückgegriffen werden kann. Bald darauf entstand die Website, der Flyer, das Vereinskonto wurde eröffnet und der Verein wurde auf den gängigen sozialen Kanälen/ Medien veröffentlicht. Zeitgleich entstand im Senegal unter Madiakhers Beaufsichtigung die Grundstückmauer. Ebenso wurden diverse notwendige Papiere, Stempel, Unterschriften und Bewilligungen beantragt. Für die Gründung des Schwester-Vereins im Senegal (Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé) begann die Suche nach einer dritten Gründungsperson. Da Freiwilligenarbeit aufgrund der vorhandenen Armut nicht üblich, sowie Analphabetismus leider sehr verbreitet ist, war dies eine grössere Herausforderung.

## Ein Blick ins Jetzt (Stand 07.04.2021)

Die Grundstückmauer wurde durch bisherige Spenden, Mitgliederbeiträge und Privatinvestitionen seitens Vereinspräsidium finanziert und fertig gestellt. Nun sollen noch Eingangstore eingebaut, sowie der Brunnen renoviert werden. Dies benötigt einiges Verhandlungsgeschick, wodurch die Preisverhandlungen zur Zeit immer noch am



laufen sind. Für den Hausbau wurde jedoch bereits ein Architekt ausfindig gemacht und beauftragt. Die Baupläne sind heute (Stand März 2021) soweit fertig gestellt, wodurch nun die weiteren Schritte in Richtung Hausbau unternommen werden können. Diese beinhalten hauptsächlich die Suche nach einem geeigneten Bauunternehmen, Preisverhandlungen und Materialbeschaffung. Der Baustart erfolgt, sobald alle Baubewilligungen bestätigt und die Finanzierungsmittel vorhanden sind. So wird sichergestellt, dass das gesamte Projekt auf einem stabilen rechtlichen Fundament steht.



Aktuell erleben Muriel und Madiakher im Senegal wie die Zahl der Strassenkinder (Talibé) stetig ansteigt. Die bisherigen Unterbringungsmöglichkeiten in den Koranschulen sind ziemlich ausgelastet. So soll das soziale Projekt und somit das Haus «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» auch einen Raum für physische und psychische

Pflege bieten. Das Haus soll jenen Kindern und Jugendlichen als Zufluchtsort dienen. Aufgrund dieser aktuellen Beobachtungen sollen dem ursprünglichen Konzept jene Punkte zukünftig hinzugefügt (siehe Kapitel Perspektiven) und als ein Fokus für erste Projekte umgesetzt werden.

## 4 Perspektiven

### Weiteres strategisches Vorgehen

Noch steht das Langzeitprojekt «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» in der Aufbauphase. Somit müssen erst einige Grundlagen bestehen, welche nun aufgebaut werden sollen. Das physische Haus ist das Herzstück des gesamten Projekts. Ziel ist es, so bald als möglich die Türen zu öffnen.

Folglich setzt sich der nächste grosse Meilenstein aus folgenden Punkten zusammen:

**...den Hausbau zu finanzieren:** aktuell müssen genügend Finanzierungsmittel generiert werden. Geplant ist ein Bau in Etappen, welcher somit eine fließende Generierung der Finanzierungsmittel ermöglicht. Das zukünftige Haus soll aus einem Parterre und zwei weiteren Stockwerken bestehen.

**...die Erstausrüstung zu finanzieren:** dies bezieht sich auf Wohnmobiliar, Kücheninventar sowie alle weiteren notwendigen Grundutensilien für die Umsetzung von “Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé”.

**...die ersten Projekte umzusetzen:** aus aktuellen Beobachtungen im Alltagsleben ergab sich der Fokus auf die Realitäten der Strassenkinder (Talibé). Erste Projekte werden sich demnach mit der physischen und psychischen Pflege dieser Kinder auseinandersetzen.

### Zukünftige Projekte

Das Haus «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» schafft die Möglichkeit auf schulische Weiterbildung in der Amtssprache Französisch (Fokus Lesen und Schreiben). Durch künstlerische Bildung (Trommelkurse)

nimmt “Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé” die örtliche Kultur des Trommelns und traditionellen Tanzes in das Bildungsangebot auf und ermöglicht somit Chancen auf Arbeitsplätze. Des Weiteren soll Wesensbildung durch kulturelle Vielfalt stattfinden und gleichzeitig aber auch eine Auseinandersetzung mit Genderrollen möglich sein. Grundsätzlich soll das Haus “Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé” ein Ort der Kulturen, der Zuflucht und Sicherheit sowie auch der Bildung sein. Ein Treffpunkt für Menschen, wo durch gegenseitiges Geben und Nehmen eine Kultur für sich geschaffen wird.



## 5 Vorstand Schweiz & Senegal

### Vorstand Schweiz “Coeurs des Enfants”

#### **Muriel Strathmann, 1995 (Präsidium):**

Aufgewachsen in Reinach BL absolvierte Muriel ihre obligatorische Schulzeit an der Steiner Schule in Münchenstein. Anschliessend trat sie eine Dualausbildung zur Sozialpädagogin HF an der Agogis Basel, an welche sie 2019 erfolgreich abschloss. Am 29. August 2020 rief sie, als Präsidentin den Verein “Coeurs des Enfants” ins Leben. Zu Beginn des Jahres 2021 wanderte sie in den Senegal aus, um den Aufbau, die Realisierung und die tägliche Umsetzung des Herzensprojekt direkt vor Ort zu betreuen. Parallel dazu übernimmt Muriel im senegalesischen Vereinspendant die Verantwortung über die Finanzen.



#### **Deana Weiss, 1992 (Co- Präsidium):**

Ursprünglich im Kanton St. Gallen aufgewachsen, heute wohnhaft im Kanton Basel-Land, schloss Deana ihre Ausbildung zur Sozialpädagogin HF 2016 an der Agogis ab. Seither arbeitet sie auf einer Wohngruppe in einer sozialen Institution für Kinder und Jugendliche. Seit Vereinsgründung ist Deana im Amt der Co-Präsidentin von “Coeurs des Enfants” Schweiz und fungiert somit als direkte Stellvertretung von Muriel Strathmann.



#### **Manuela Bucher, 1995 (soziale Medien & Kommunikation):**



Manuela ist im Kanton Baselland geboren und aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit sammelte sie in verschiedenen Arbeitsfeldern erste Erfahrungen. An der Fachhochschule Nordwestschweiz studierte sie Soziale Arbeit und ist aktuell beruflich in einem Kinderheim in Basel-Stadt tätig. Fünf Monate unterstützte Manuela die Entwicklungshilfe in Ecuador und setzte sich dort für die einheimischen Kinder ein. Als Vorstandsmitglied ist sie für die Bereiche Kommunikation und Online Auftritt in den Sozialen Medien zuständig

### **Yolanda Handschin, 1992 (Sekretariat):**

Aufgewachsen im Kanton Basel-Land und heute wohnhaft im Kanton Basel-Stadt befindet sich Yolanda zur Zeit im Studium zur Lehrperson Kindergarten/ Unterstufe an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz. Neben dem Studium arbeitet Yolanda im Teilzeitpensum in einer Kindertagesstätte. Als Vorstandmitglied des Vereins fungiert Yolanda in der administrativen Verwaltung von "Coeurs des Enfants" Schweiz.



### **Corinne Hafner Matovu, 1963 (Kassieramt):**

Geboren in Aarau und aufgewachsen in Laufenburg absolvierte Corinne die Ausbildung zur Speditionskauffrau an der Kaufmännischen Berufsschule, Basel. In ihrer beruflichen Laufbahn sammelte sie verschieden Erfahrungen in der Schweiz und in afrikanischen Ländern wie Uganda, Kenia und Tansania. Aktuell arbeitet sie als Projektmanagerin in einer Aktiengesellschaft. Als Vorstandsmitglied übernimmt sie die Verantwortung für die Finanzen.



## **Vorstand Senegal "Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé"**

### **Madiakher Niang, 1984 (Präsidium):**

Madiakher Niang ist in Mbour (Senegal) geboren und aufgewachsen. Als Mitglied der Griotfamilie\* liegt ihm das Tanzen und Trommeln im Blut. Von Nago Koite Gueye, einem grossen und bekannten Griot, wurde Madiakher im Tanzen, Trommeln und Unterrichten ausgebildet.

Aktuell ist er als Tambourmajor in der Tanzgruppe des Rathauses tätig. Mit seiner Showgruppe tritt er auf verschiedenen Bühnen und Festen auf. Als Künstler wird Madiakher regelmässig für Projekte und Auftritte engagiert, im Senegal und auch schon in Europa. Im senegalesischen Verein "Coeurs des Enfants" übernimmt er im Vorstand den Posten des Präsidenten.



\*Griot sind Sänger/innen und Geschichtenerzähler/innen. Sie überliefern Genealogie und Geschichten von der Familie oder Dörfern und überbringen diese von Ort zu Ort.

**Cheikh A.B. Gueye - “Bamba”, 1975 (Sekretariat):**

Cheikh Amadou Bamba Gueye, auch «Bamba» genannt, ist in Dakar geboren und aufgewachsen. In Mbour absolvierte er die Ausbildung zum Verkäufer. Nach einigen Jahren als Verkäufer in Mbour, kehrte er zwecks beruflicher Beförderung nach Dakar zurück. Eine Zeit lang war Bamba für die Lieferungen der Fachhandelsgeschäften in Mbour verantwortlich. Im senegalesischen Verein «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» übernimmt er das Amt des Sekretariats.



**Muriel Strathmann, 1995 (Kassieramt):**

Als Vorstandsmitglied im Verein “Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé” Senegal übernimmt Muriel das Kassiertamt.



*Besuchen Sie uns auf unserer Website*

**www.coeursdesenfants.org** oder auf den sozialen Netzwerken Facebook «**Coeurs Des Enfants**», Instagram «**coeursdesenfants20**» und Twitter «**@CoeursEnfants**»